

## Edel sei der Detektiv, hilfreich und gut

1) **Fragezeichen** ([ruedigerboehm@t-online.de](mailto:ruedigerboehm@t-online.de)) schrieb am 24.05.2001 um 17:46:56: Hallo!! Mal wieder ein neues Forum von mir. Diesmal würde ich ganz gerne wissen, was Ihr davon haltet, das die drei ??? so bescheiden sind. Ich meine, welcher Jugendliche im Alter der drei ??? schlägt beispielsweise 100 Dollar aus, für einen Koffer, für den nur 1 Dollar geboten wurde, also 99 Dollar Gewinn?? Auch in anderen Folgen werden Belohnungen ausgeschlagen, die nicht wenig sind. Ist sowas realistisch, zumal die drei ??? und ihre Eltern ja wohl auch keine Millionäre sind?! Was meint ihr?

2) **Armand Marechal** ([dreifragezeichem@gmx.net](mailto:dreifragezeichem@gmx.net)) schrieb am 24.05.2001 um 19:58:06: Auf der Auktion sagt Justus zu der alten Dame die 50 (?) Dollar für den Koffer bietet : "Nein vielen Dank. Ich möchte nun mal nicht verkaufen. Auch nicht für 100 oder mehr Dollar" und später zu Fred Brown: : " Wir sind eben zu neugierig. Ich glaube dieser Koffer gehörte einmal zum Theater. Wir wollen seh`n was drin ist. Wir haben ihn nur so zum Spaß gekauft, wir wollten kein Geschäft machen." Wir können in diesem Fall froh sein, das die Drei so "edel" handeln, denn sonst wäre UNS dieses Abenteuer flöten gegangen. Ich finde dieses Verhalten durchaus sehr sympathisch aber ob es realistisch ist ??? Gute Frage - hätte ich das Geld genommen ??? Teufelchen schreit "nimm nimm" und das Engelchen sagt "nein nein" !!!

3) **Billy Towne** schrieb am 24.05.2001 um 21:49:43: In so manchem Vorspann werden die ??? als selbstlose Jungen bezeichnet. Sie sind grenzenlos hilfsbereit, höflich, anständig und sowieso unglaublich Tugendhaft. Ob das realistisch ist? Nein, nicht so ganz. Aber sie wurden eben in einer Epoche geschaffen, wo der ideale Kinderbuchheld ein braver Schwiegermutterliebling sein sollte, kurz ein Vorbild für alle Buben und Mädels. Irgendwie macht es die drei ja auch ziemlich sympathisch. Wenn dann doch hin und wieder mal ein kleines Stück Untugend hier und da durchschimmert fällt das ja auch gleich viel mehr ins Gewicht und trägt dann umso mehr zu dieser Sympathie bei. Wieviel Untugend denn drei ??? gegönnt sei, haben wir ja mal im Forumspunkt Raucher, Mörder und jede Menge etwas besprochen.

4) **Aldebaran** © ([Aldebaran@rocky-beach-mail.de](mailto:Aldebaran@rocky-beach-mail.de)) schrieb am 24.05.2001 um 21:52:58: Ich wunder mich auch immer wieder, dass die Jungs Geld so leichtfertig ausschlagen. Aber es freut mich natürlich auch, denn mit diesem Idealismus sind sie schließlich vorbildlich. Und ich vermute, dass ihnen häufig auch gar keine andere Wahl bleibt, weil sie, wenn sie Honorar verlangen würden, wohl kaum Aufträge erhielten. Aber was sollten die Jungs sich auch schon groß kaufen wollen - die ???-Hörspiele würden sie ja wohl nur langweilen.

5) **Der Antichrist** schrieb am 24.05.2001 um 23:15:45: Die ??? arbeiten ohne honorar - das sollen sie auch in zukunft so handhaben. Aber viele ihrer kunden schwammen nahezu in geld. Und wenn ihnen einer dieser geldsäcke freiwillig und nach abgeschlossener arbeit geld für ihre dienste anbietet, dann sollen sie es gefälligst auch nehmen. In einem früheren band hat justus (???) schließlich auch mal angemerkt, dass sie freiwilligen spenden nicht abgeneigt wären. Von einem geldsack geld abzulehnen - soviel tugendhaftigkeit ist schon wirklich nicht mehr realistisch. Meine meinung.

6) **Jupiter Jones** © ([justus.jonas@justmail.de](mailto:justus.jonas@justmail.de)) schrieb am 24.05.2001 um 23:21:30: Billy, aber eine Belohnung würde sicherlich auch ein Schwiegermutterliebling anneh-

men, oder hast Du früher etwa die Tafel Schokolade von der Oma ausgeschlagen? :) Von Honorar nehmen rede ich ja gar nicht, aber schließlich wird ja auch häufig betont, wie leer doch die Gemeinschaftskasse der drei ??? sei. Ich habe mich als Kind jedenfalls schwarz geärgert, als die drei ??? z.B. die 1000 \$ aus dem Super-Papagei nicht angenommen haben. Genauso habe ich gelitten, als Justus beim Quiz im "gestohlenen Preis" quasi extra Fragen falsch beantwortet hat, um nicht erster zu werden. Das schlimmste daran war dann jedoch, dass nach der Disqualifizierung des Siegers Bonehead plötzlich Peggy die 20000 \$ gewann, obwohl Justus eigentlich zweiter gewesen sein muss.

7) **Susanna** schrieb am 25.05.2001 um 06:59:28: Immer arbeiten die ??? ja nun auch nicht ohne "Vergütung", ich denke da z.B. an Gus August, der die Vereinbarung mit der Mietwagenfirma traf, oder Mr. Hitfield, der ihre Abenteuer als Buch auflegen wollte. Außerdem habe ich komischerweise gerade gestern zwei Bücher gelesen in denen zu diesem Punkt einiges erklärt wird, im "Gold der Wikinger" sagt Just beispielsweise zu seinem Schuldirektor Mr. Ragnarsson, daß sie kein Geld nehmen dürfen weil sie sonst Schwierigkeiten mit dem (Finanz?)-Amt bekämen. Und als zweites, als Antwort sozusagen auf Eintrag #6: im "Gestohlenen Preis" gibt Justus absichtlich so viele falsche Antworten, bis Peggy mit 5 Punkten vor ihm führt.

8) **Mr. Burroughs** ([cwolf1309@hotmail.com](mailto:cwolf1309@hotmail.com)) schrieb am 05.06.2001 um 13:03:32: Erwähnenswert finde ich in diesem Zusammenhang das Verhalten der drei im "Tanzen den Teufel". Während jeder reiche Sack und Millionär um eine Belohnung rumkommt, werden der kleinen Christina Dalton als erstes ihre, wahrscheinlich über Jahre angesparten, fünfzig Cent, aus der Hand gerissen - ohne dass die drei auch nur einen Hakensschlag getan hätten. Da hört die Edelmütigkeit wohl auf...

9) **Asmodi** © ([r.kosiol@t-online.de](mailto:r.kosiol@t-online.de)) schrieb am 05.06.2001 um 14:19:44: Aber, aber Burroughs! Bedenke welche Pain die superschlauen Drei schon deshalb auf sich genommen haben, dass sie Tina's Stimme regelmäßig ertragen mussten. Da ist ein US-Buck Honorar doch geschenkt, egal wie lange die Detektivserien glotzende Göre dafür sparen musste.

10) **Mr. Burroughs** ([cwolf1309@hotmail.com](mailto:cwolf1309@hotmail.com)) schrieb am 05.06.2001 um 15:33:41: \*lol\*

11) **Sokrates** © ([Berti-und-Soki@schondrin.de](mailto:Berti-und-Soki@schondrin.de)) schrieb am 06.06.2001 um 17:00:20: Bevor hier jetzt einige "abdre'h'n" sollte die Bemerkung erlaubt sein, daß es auch schon den einen o. anderen Einbruch / Diebstahl gab. Just's 'trojanisch Pferd' in "Botschaft von Geisterhand" verrät doch ein durchaus vorhandenes kriminelles Potential. Aber genauso und deswegen lieben wir sie doch! Weil sie eben nicht so super politicaly-correct sind (wie z.B. TKKG).

12) **Stalker** ([stalkers@gmx.de](mailto:stalkers@gmx.de)) schrieb am 24.06.2001 um 03:49:12: Stimmt - im Gegensatz zu TKKG, die immer total politisch korrekt und sowieso ganz supertoll sein wollen und dann doch regelmäßig irgendwelche Minderheiten verkloppen, was aber eigentlich total okay ist, weil das ja die "Bösen" sind, sind die ??? doch relativ harmlos. Aber irre ich mich, oder waren sie in den Klassiker-Folgen tatsächlich um einiges tugendhafter? Das höchste, was sie da gebracht haben, war doch Hausfriedensbruch (und Amulette-Unterschlagen im Lachenden Schatten, und gemeingefährliche Brandstiftung bzw. Scheunensprengung in der Silbermine... okay, war wohl doch etwas mehr, als ich dachte). Ach ja, danke nochmal an denjenigen, der mit hier den Tipp mit "Vermisste Kids und Killerpflanzen" gegeben hat - die Story ist so herrlich trashig, dass sie

schon fast wieder genial ist.

13) **Nuts McEumelly** ([mceumelly@hotmail.com](mailto:mceumelly@hotmail.com)) schrieb am 24.06.2001 um 14:49:30: ...hej Leuts, warum kommt ihr denn darauf, daß das mit dem Nicht-Geldannehmen gleich eine solche Edelhaftigkeit mit sich bringen sollte? Vielleicht sind ja doch in Rocky-Beach einige sozialistische Ideen geblieben, die die McCarthy-Ära überlebt haben. Und Gus hat ihnen ja auch dann statt geld eben was anderes Nützliches gegeben. Auch ihr anfängliches Alter, in dem sie eben nicht eine Pokemon-verunstaltete Generation sind, die über Fernsehwerbung zu kleinen Konsumsoldaten herangezogen wird, kann damit was zu tun haben (da zählt die Anerkennung von den Erwachsenen mehr - und Justus ist in dieser Hinsicht alles andere als bescheiden). Ich fand und finde es jedenfalls immer wieder sehr beruhigend, daß die Moneten nicht in den Vordergrund gerückt werden...

14) **Isti** ([Isti55@gmx.de](mailto:Isti55@gmx.de)) schrieb am 24.06.2001 um 21:46:45: Armand Marechal, 2), hat ganz recht, wenn er sagt, wir können froh sein, wenn die Drei so "edel" handeln, da es sonst in manchen Fällen (siehe "Sprechender Totenkopf") kein Abenteuer gegeben hätte. Nur: Wer weiß, wieviele Abenteuer den Drei Fragezeichen aufgrund von Habgier vielleicht entgangen sind und wir haben daher nie davon erfahren???

15) **marc** schrieb am 25.06.2001 um 17:09:16: Leute, was soll's? Die ??? sind im Amerika der 60er aufgewachsen, da brauchte niemand Geld anzunehmen, weil er ja schon so viel hatte! Der amerikanische Traum! Alle drei haben wohlhabende Eltern/Erziehungsberechtigte. Die Ausrüstung baut Just aus alten Staubsaugern, sogar die Visitenkarten (Da war ich als Kind echt neidisch drauf!) machen die Jungs selber. Wozu also noch Geld? Bei Tante Mathilda gibt's ja auch ein bisschen Taschengeld dazu, für'n Eis oder so. Außerdem wird in den alten Folgen auch kaum besonderer Luxus erwähnt, die 3 haben für sowas ja auch kaum Zeit. Einziges teures Hobby der Jungs ist m.E. Tauchen (die Ausrüstung stammt aber vielleicht auch vom Schrottplatz).

16) **Chang** schrieb am 25.06.2001 um 18:54:25: Naja, so ganz selbstlos sind die drei "Saubermänner" doch nicht, denn schließlich sind Straftaten, bzw. das Aufklären solcher, das Hobby der drei. Und ganz ohne finanzielle Interessen laufen einige ihrer Fälle auch nicht ab. Besonders Peter erscheint mir geldtechnisch als ein gnadenloser Turbo-kapitalist ( Superpapagei, Gold der Wikinger), dessen Gier nur durch Justs soziale Ader gebremst wird (danke, wir nehmen kein Geld).

17) **Sokrates** © ([Berti-und-Soki@schondrin.de](mailto:Berti-und-Soki@schondrin.de)) schrieb am 26.06.2001 um 11:24:41: Stimmt Chang, jetzt wo du's ansprichst, erinner'ich mich das unser Zweiter in "gekaufte Spieler" sogar einen Porsche angenommen hatte. Erst als Peter die 'Spielchen' des 'Bosses' nich mitmachen wollte, flog das Auto in die Luft.

18) **Chang** schrieb am 26.06.2001 um 20:47:00: @Sokrates. Stimmt, da hast du recht. Neben der Folge "die gekauften Spieler" wäre aber auch noch der "sprechende Totenkopf" zu nennen. Schließlich machen, wenn ich mich richtig entsinne, sowohl Peter als auch Bob Just Vorwürfe, weil dieser den Koffer für nur 1 Dollar an den Magier weiterverkauft.

19) **Don Dellasandro** ([nan-madol@web.de](mailto:nan-madol@web.de)) schrieb am 26.06.2001 um 20:58:29: In den neuen Folgen macht Peter Justus eigentlich fast immer Vorwürfe, wenn dieser ein Honorar ausschlägt. z.B. die 1000\$ im Labyrinth der Götter für die Filmrolle